



ISRAELITISCHE KULTUSGEMEINDE MÜNCHEN UND OBERBAYERN K.d.ö.R.
St.-Jakobs-Platz 18, 80331 München

PRESSEMITTEILUNG

München, 12. November 2010

Die Neonazis kommen: Wir müssen sie in unsere Stadt lassen – aber nicht in unsere Köpfe!

Bereits zum dritten Mal werden am kommenden Samstag Rechtsextreme aus ganz Deutschland auf Initiative der neonazistischen Gruppierung „Freie Nationalisten“ einen „Heldenmarsch“ durch Münchens Straßen veranstalten. Dazu Charlotte Knobloch, Präsidentin des Zentralrats der Juden in Deutschland und der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern:

„Der braune Mob kommt in die einstige ‚Stadt der Bewegung‘, um vor unseren Augen den nationalsozialistischen ‚Heldengedenktag‘ zu reinszenieren. Diese bewusst geschichtsverfälschende Provokation unter dem Deckmantel der Meinungsfreiheit soll den NS-Terror verherrlichen und verhöhnt die vielen Millionen Menschen, die ihm zum Opfer fielen.“

Zahlreiche Anti-Nazi-Demonstrationen sind geplant.

Knobloch: „Dass so viele Münchner Bürger, unterstützt von Menschen aus der ganzen Bundesrepublik diesen Neonazis entgegentreten wollen, freut mich sehr. Mehr als das: An diesem Samstag werden wir diesen verblendeten Ideologen demonstrieren, dass wir eine wehrhafte Demokratie sind. Wir werden nicht zulassen, dass diese Feinde unserer Verfassung mit ihrem braunen Gedankengut unsere demokratische Grundordnung unterwandern. Daher freue ich mich über jeden, der mit uns am Samstag friedlich für Frieden, Freiheit und Demokratie und gegen eine menschenverachtende Ideologie protestiert.“

München ist bunt! – muenchen-ist-bunt.de

Als Erstunterzeichnerin des Aufrufs „Mach Mit! 13. November – München ist bunt.“ weist Knobloch insbesondere auf das Kulturfest für Demokratie und Toleranz hin.

Der Bezirksausschuss 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt, das Münchner Bündnis für Toleranz, Demokratie und Rechtsstaat sowie die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner des Aufrufs wenden sich mit folgendem Appell an die Bürger: Bitte unterstützen Sie uns! Kommen Sie zum Kulturfest am 13. November! Unterzeichnen Sie unseren Aufruf! Stellen Sie sich mit uns dem braunen Spuk entgegen, damit das freundliche, bunte und friedliche München dieses Trauerspiel überstrahlt! Zeigen Sie mit uns, dass München, die Weltstadt mit Herz, „nie wieder Faschismus und nie wieder Krieg“ will und schon gar keine neonazistische Propaganda.

Knobloch: „Ich lade alle Bürger und Besucher unserer Stadt ein, mit uns gemeinsam ein Zeichen zu setzen, für ein friedliches und respektvolles Miteinander aller Menschen in diesem Land.“

Ansprechpartner:

Aaron Buck
Pressereferent der Präsidentin

Telefon 089 20 24 00 -116
E-Mail aaron.buck@ikg-m.de